

Inhalt

Hinweise zur Benutzung des Buches	7
Vorwort der Herausgeber	8
Vorwort des Autors	10
Einleitung	13
1 Einführung in die Klinik	18
2 Die Beachtung der verschiedenen Perspektiven	25
2.1 Die Perspektive der Kinder und Jugendlichen	27
2.2 Die Perspektive der Eltern	31
2.3 Die Perspektive der Lehrer, Erzieher und Sozialarbeiter: zwischen Unsicherheit und Überengagement	38
2.4 Die Aufgabe der Kinderärzte	40
2.5 Die Aufgabe von Kinder- und Jugendpsychiatern und Psychotherapeuten in der ambulanten Versorgung	42
2.6 Die Aufgabe der kinder- und jugendpsychiatrischen Kliniken	45
2.7 Die Aufgabe der Gender-Spezialisten für Kinder und Jugendliche	47
2.8 Vorurteile in der Öffentlichkeit	48
2.9 Vorurteile im professionellen Bereich	49
2.10 Ethische Herausforderungen für Gender-Spezialisten	50
3 Medizinische Grundlagen	52
3.1 Die verschiedenen Ebenen des Geschlechts	52
3.2 Die embryonale Entwicklung der Geschlechtsorgane	53
3.3 Variationen der somato-sexuellen Entwicklung (Intersexualität, DSD)	56
3.4 Prävalenz	65
3.5 Identität und Geschlechtsidentität	69
4 Ätiologie	73
4.1 Biologische Ursachen	75
4.2 Ätiologie häufig assoziierter Komorbiditäten	81
4.3 Psychogenetische Theorien	85

5	Besonderheiten der psycho-sexuellen Entwicklung bei Trans-Jugendlichen	89
5.1	Theorien der (Geschlechts-) Identitätsentwicklung	90
5.2	Die Annahme eines basalen Geschlechtszugehörigkeitsempfindens	106
5.3	Geschlechtliches Unbehagen und Geschlechtsdysphorie bei präpubertären Kindern	109
5.4	Die Exazerbation der Geschlechtsdysphorie in der Pubertät	110
5.5	Spezifische Entwicklungsprobleme bei transsexuellen Jugendlichen	113
6	Diagnostik	118
6.1	Allgemeine Grundlagen	118
6.2	Die Anamnese-Erhebung	123
6.3	Die Erhebung des psychopathologischen Befundes	139
6.4	Diagnosen für anhaltende Geschlechtsdysphorien	143
6.5	Differentielle Diagnostik	167
7	Psychotherapie	170
7.1	Psychotherapie mit geschlechtsdysphorischen Kindern	170
7.2	Psychotherapie mit transsexuellen Jugendlichen im Rahmen der multimodalen Behandlung	187
8	Die multimodale Behandlung transsexueller Jugendlicher	218
8.1	Notwendigkeit und Effizienz pubertätsaufhaltender und gegengeschlechtlicher Hormonbehandlungen	218
8.2	Die zehn Aufgaben der Gender-Spezialisten	225
8.3	Indikationsstellung pubertätsaufhaltender und gegengeschlechtlicher Hormonbehandlungen	229
8.4	Die hormonelle Behandlung transsexueller Jugendlicher	233
8.5	Abschluss der kinder- und jugendpsychotherapeutischen Behandlung transsexueller Jugendlicher	244
8.6	Zukünftige Herausforderungen für Kinder- und Jugendpsychiater und -psychotherapeuten	246
8.7	Die Jugendkultur der Trans*- und Queer-Communities	247
9	Rechtliche und ethische Fragen	249
9.1	Die Vornamens- und Personenstandsänderung nach dem Transsexuellengesetz (TSG)	249
9.2	Das so genannte Transsexuellengesetz – (TSG)	250
9.3	Die Gutachtenerstellung	252
9.4	Die Einbettung der Begutachtungen zur Vornamens- und Personenstandsänderung in den psychotherapeutischen Prozess	255
9.5	Wichtige rechtliche Begriffe zum Selbstbestimmungsrecht Minderjähriger	258

10	Ausbildung und Weiterbildung	261
	Anhang	262
	Informationsquellen	262
	Regionale Beispiele für Selbsthilfe-Angebote für Trans-Jugendliche und ihre Familien	265
	Ratgeber-Literatur	265
	Tanner-Stadien der pubertären körperlichen Veränderungen bei Mädchen und Jungen	266
	Literatur	267
	Register	281